

Journal

«Mitenand – fürend
– am glieche Tisch»

Altstätten Der Mittagstisch für jedermann ist ein Projekt des «eggPunkt»-Teams. Einmal im Monat kocht ein Team von Freiwilligen ein Drei-Gang-Menü im evangelischen Kirchgemeindehaus. Am Mittwoch, 27. März, 12 Uhr, findet der nächste Mittagstisch statt, bei dem es auch um die Begegnung und das gemeinsame Essen geht. Neue Gäste sind willkommen; kleiner Unkostenbeitrag. Der Erlös kommt der Lebensmittelabgabestelle «eggPunkt» zugute. Anmeldung bis Montagabend, 25. März, bei Maja Graf via mgraf@rsnweb.ch oder Telefon 076 576 89 83.

Ökumenischer
Suppentag im Progy

Rebstein Morgen Sonntag, 24. März, laden die beiden Kirchgemeinden zum ökumenischen Suppentag ein. Der Gottesdienst mit Beginn um 10.30 Uhr wird vom evangelischen Pfarrer Renato Tolfo und der katholischen Pastoralassistentin Ramona Casanova gestaltet und von einer Bläsergruppe des Musikvereins mitgestaltet. Die kleinen Besucher werden am Kindertisch von Konfirmanden betreut.

Infoanlass: Waldspiel-
und Wichtelgruppe

Oberriet/Eichenwies Die Waldspielgruppe Oberriet/Eichenwies bietet für Kinder ab zweieinhalb Jahren die Wichtelgruppe, für die dreijährigen Kinder die Waldspielgruppe an. Ins neue Waldspielgruppen-Jahr wird nach den Sommerferien gestartet. Am Samstag, 30. März, sind alle interessierten Eltern eingeladen, etwas Waldluft zu schnuppern. Die Leiterinnen geben von 17 bis etwa 18.30 Uhr Einblick in den Waldspielgruppen-Alltag und beantworten gerne Fragen. Nähere Informationen und Anmeldung bis Sonntag, 24. März, bei Heirika Gächter, Telefon 071 761 25 22, E-Mail heinrika@bluewin.ch.

Schulbürgerversammlung
der Primarschulgemeinde

Montlingen Am Montag, 25. März, findet um 20 Uhr in der Berglithalle die Schulbürgerversammlung der Primarschulgemeinde Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet statt. Die Schulbürger und alle Interessierten sind eingeladen.

Suppentag in der
Mehrzweckhalle

Kriessern Morgen Sonntag, 24. März, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr der Suppentag in der Mehrzweckhalle statt. Es werden Gerstensusuppe, Würste, Kuchen, Getränke und Kaffee angeboten. Die Jungmusik wird mit einem Ständchen aufwarten.

Kinderfotos nur noch für die Eltern

Hinterforst Der Schulrat hat die technisch veraltete Homepage ersetzen lassen. Eine augenfällige Neuerung darauf hat allerdings keinen technischen Grund: Klassenfotos und Bildergalerien sind nur noch mit Passwort zu sehen.

Max Tinner

Die Primarschule Hinterforst hat einen neuen Internetauftritt. Der alte sei technisch veraltet gewesen, hiess es an der Schulbürgerversammlung am Donnerstag. Der neue hat ein sogenanntes «responsive Design»; die Seite passt sich automatisch der Bildschirmgröße des Gerätes an, mit der man sie aufruft. Im Besonderen mit einem Smartphone findet man sich auf der neuen Homepage dadurch besser zurecht als auf der alten.

«Der Schutz der Kinder
geht vor»

Das Redesign brachte aber auch eine besonders auffällige Neuerung, die keinen technischen Hintergrund hat: Im öffentlich zugänglichen Bereich sind fast keine Fotos von Kindern mehr zu sehen. Klassenfotos und Bildergalerien sind alle in einen passwortgeschützten Bereich verschoben worden, der Eltern und Schülern vorbehalten ist.

Man habe dies nicht gerne getan. «Denn eigentlich würden wir uns gerne als lebendige Schule präsentieren», erklärte der für das Ressort Kommunikation zuständige Schulrat Michael Brunner. Der Grund für den Entscheid: Man möchte die Kinder schützen. Im Besonderen vor Pädophilen.

Mehr Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler wünscht man sich in Hinterforst auch auf



59 von 712 Stimmberechtigten kamen an die Schulbürgerversammlung. Das entspricht einer Beteiligung von knapp 8,3%. Bild: Max Tinner

dem Schulweg. Hier geht es freilich darum, dass die Kinder nicht unter ein Auto kommen. Die Schulwegsicherheit steht schon seit Jahren oben auf der Prioritätenliste des Schulrates. Zuletzt hat er sich mit dem Vorstand des Einwohnerversammlungsvereins zusammengesetzt und dem verkehrstechnischen Dienst der Kantonspolizei verschiedene Massnahmen unterbreitet. Nicht alles, was man gerne geändert hätte, wurde billigt, berichtete Schulratspräsident Andreas Leutenegger. Dennoch sei es möglich gewesen, zum Teil mit einfachsten Mass-

nahmen die Situation erheblich zu verbessern. Etwa indem ein Robidog-Kübel etwas zurückversetzt wurde, womit an der betreffenden Stelle die Sichtweite – sowohl für die Autofahrer als auch für die Kinder am Strassenrand – markant erweitert wurde. In der Brandgasse wurden die Kandelaber mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet. Ausserdem wurde der Strassenbelag beim Schulhaus Bächis eingefärbt, wovon man sich eine langsamere und aufmerksamere Fahrweise erhofft. Dasselbe sollen von den

Kindern gestaltete Schilder bewirken, die man aufgestellt hat. Der Schulrat betrachtet damit das Ziel, die Schulwege sicherer zu machen, als erfüllt. Abgehakt sei das Thema aber nicht, versicherte Leutenegger. Man werde dem Thema weiterhin Beachtung schenken. Eine Garantie, dass nichts passiert, gibt es nicht. Auch Einwohnerversammlungspräsident Toni Moreno betonte in der Vereinshauptversammlung im Anschluss an die Schulbürgerversammlung, dass die getroffenen

Massnahmen keine Garantie seien, dass nun nichts mehr passieren könne: «Es nützt alles nichts, wenn man auf der Strasse nicht aufpasst.» Damit meinte er sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen. Er appellierte an die Vernunft Letzterer, sich rücksichtsvoll zu verhalten. Hinweis Die neue Internetseite der Schule Hinterforst findet man unter derselben Adresse wie die frühere: www.hinterforst.ch. Die Internetadresse des Einwohnerversammlungsvereins ist www.ev-hinterforst.ch.

Ruth Dietsche trat zurück

Eichberg/Oberriet An der Kirchgemeindeversammlung der evangelischen Kirchgemeinde wurden Barbara Muntwiler und Marc Steiger in die Kirchenvorsteherchaft gewählt.

In der Kirche fand der geschäftliche Teil statt. Im Begegnungsraum wurde zum Abschluss zu einem Apéro eingeladen. Präsident Hansueli Geisser führte speditiv durch die Versammlung. Amtsbericht, Rechnung sowie Budget und die Jahresrechnung des J.L. Custer'schen Vermächtnisses wurden einstimmig genehmigt. Dank des kantonalen Finanzausgleichs konnte die Rechnung ausgleichend abgeschlossen werden.

Kirchenwirtin reichte
Rücktritt ein

Ruth Dietsche aus Oberriet trat aus der Kirchenvorsteherchaft zurück, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben. Sie war in der Funktion als Kirchenwirtin seit 2016 tätig gewesen und hatte all ihre Aufgaben verlässlich und zur vollsten Zufriedenheit erledigt.



Die Kirchenvorsteherchaft von evangelisch Eichberg-Oberriet mit den neuen Mitgliedern (v.l.): Präsident Hansueli Geisser, Tanja Schlegel, Barbara Muntwiler, Anneliese Baumgartner, Pfarrerin Ute Neef, Marc Steiger und Pfarrer Martin Böhringer. Bild: pd

Der Präsident Hansueli Geisser erklärte, dass es die Kirchenvorsteherchaft sehr traurig stimme, Ruth Dietsche im Vorstand zu verlieren, da sie ihre Mitarbeit sehr zu schätzen gewusst hätten. Zum Abschied überreichte er Ruth Dietsche ein Geschenk. Bar-

bara Muntwiler, Fachgestellte Gesundheit aus Oberriet, und Marc Steiger, Informatiker aus Eichberg, wurden von der Versammlung einstimmig als neue Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft gewählt. Hansueli Geisser gratulierte beiden und erklärte,

dass es ihn sehr freue, zwei kompetente Mitglieder gefunden zu haben. Zum Schluss würdigte er mit Worten des Lobes die Dienste und Einsätze des grossen Helferteams, ohne sie konnten viele Anlässe nicht mehr durchgeführt werden. (pd)

Journal

«Bärgliträff» für Babys
und Kleinkinder

Montlingen/Eichenwies Am Dienstag, 26. März, findet von 15 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum St. Johann in Montlingen der Bärgliträff für Babys und Kleinkinder der Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies statt. Eingeladen sind Eltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Ältere Geschwister sind ebenfalls willkommen. Während die Kinder spielen, können die Erwachsenen in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen geniessen.

Ordentliche
Kirchbürgerversammlung

Rüthi/Lienz Die Kirchenverwaltung Rüthi-Lienz macht auf die morgigen Sonntag, 24. März, stattfindende Kirchbürgerversammlung aufmerksam und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Stimmberechtigten. Die Versammlung beginnt um 11 Uhr – nach dem Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Valentin.

ANZEIGE
Eröffnung und Ausstellung

Sonderausstellung 30.3. und 31.3.2019
10 - 16 Uhr Eröffnungs-Angebote & Garten-Opening

Eröffnungsfeier 29.3.2019
17:30 Empfang
18:00 Eröffnung Küchenstudio
Manuela Rohner
18:15 Wein-Präsentation
Robert Seidler
18:30 Künstler-Portrait
Champagner-
Degustation
Nassira Cheraïet

Weindepot
Südburgenland
www.weindepot.ch

Maria Gabriel
Aron de Champagne

Details & Anmeldung auf wohnhauswidna.ch/offenekueche

Offene Küche

Wir feiern unser neues Küchenstudio.
Die Küche ist Lebensmittelpunkt, Genusszentrum und Gesprächsraum. Als Einrichtungsplaner und Innenaarchitekten öffnen wir exklusiv unsere neue Küche im Wohnhaus Widna.
Lassen Sie sich von uns inspirieren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

wohnhauswidna
Viscosesstrasse 42, 9443 Widna
www.wohnhauswidna.ch info@wohnhauswidna.ch